

VOM KUNSTMARKT

(Die 431. Kunstauktion des Dorotheums in Wien) findet vom 21. bis 23. Juni statt. Aus dem Katalog der Versteigerung ersehen wir, daß die alten Meister gut vertreten sind. Balthasar van der Ast läßt uns einen Früchtestrauch sehen (Ausruf S 400). Von Fermo da Carravaggio stammt die thronende Madonna (S 2500), von Giovanni Contarini „Der heilige Sebastian“ (S 1800). Prätig ist eine Hafenlandschaft von Johannes Lingelbach. Rinaldo delle Montagne zeigt uns Schiffe im Sturm. Bilder aus der Werkstatt des Tintoretto, Arbeiten von Adriaen Pietersz van de Venne, Simon Vouet, Salvator Rosa, Domenico Maggiotto und Hendrick Goltzius vervollständigen die Abteilung.

Die neueren Meister sind durch Namen wie Robin C. Andersen, Friedrich Amerling, Alexander von Bensa, Mathilde Esch, Josef Gisela, Karl Haider, Rudolf Huber, Leopold Karl Müller, Johann Matthias Ranftl, Auguste Renoir (Damenbildnis, S 4000), Gregor Werle u. a. würdig repräsentiert. Auch Aquarelle, Miniaturen und Handzeichnungen sind reichlich vorhanden. Interessant ist eine Reihe von Photos berühmter Persönlichkeiten, wie Mitgliedern von Dynastien, Schauspielern und Opersängern. Von Skulpturen seien eine Holzstatue des hl. Sebastian, stehend mit Turban (S 350), sowie die Bronzestütze einer Frau mit Lockenfrisur und drapierter loser Gewandung (S 500) hervorgehoben.

Die Graphik ist gut und reich beschiedt. Hierbei sei nur auf die Nummern 257 bis 273 verwiesen: Albrecht Dürer, Adam und Eva, Maria das Kind säugend, St. Christophorus, Die vier Hexen, Schaustellung Christi, Die Geburt Christi u. a. Unter den Textilien finden wir eine vorzügliche Tapisserie in bunten Farben, Brüssel um 1540 (Rufpreis S 5000, Schätzung S 15.000). Beachtenswert sind auch die Verduren, Kat. Nr. 376 (S 2000) und Kat. Nr. 380 (S 1200).

Unter Einrichtungsgegenständen sind Tische, Kästchen, Truhen, Uhren und Schränke verzeichnet.

Der gut ausgestattete illustrierte Katalog erleichtert die Uebersicht über die Menge der schönen Gegenstände.

(Wohltätigkeitsauktion.) Eine Reihe von Künstlern haben der Genossenschaft der bildenden Künstler Wiens Arbeiten gespendet, die am 8. Juni im Künstlerhaus zu wohltätigen Zwecken versteigert wurden. Leider blieb die Auktion, die von Herrn Daubrawa geleitet wurde, weit hinter den berechtigten Erwartungen. Von den 76 Arbeiten wurden nur 24 verkauft, die einen Erlös von 3190 S ergaben. Verkauft wurden:

1 Eduard Ameseder, Deutscher Riegelbau	100
5 C. Damianos, Trauer auf der Donau	100
6 Darnaut, Bei einer Gärtnerei	180
12 Endstorfer, Die Zeit	190
16 Friedrich Gornik, Falke, Terrakotta (Unikat)	100
17 Ernst Graner, Feuerwehrentrale in Wien, Aquarell	130
19 Harlfinger, Kufstein, Oel	150
20 Carry Hauser, Spielende Kinder, Oel	150
22 Otto Herschel, Venedig, Oel	150
23 Josef Heu, Johannes d. Täufer, Bronze	120
27 Anton H. Karlinsky, Frühling in Dürnstein, Oel	140
32 Josef Köpfl, Herbststrauch,	80
35 Oskar Laske, Michaelerplatz, Aquarell	120
36 Wilhelm Legler, March bei Angern, Oel	90
40 Jakob Löw, Werdende Mutter, Bronze	150
52 August Roth, Diana, Oel	150
54 Robert Schiff, Flieder am Heldenplatz, Oel	160
59 Karl M. Schuster, Blumen im Glas, Oel	100
63 Franz Seifert, Lebensfrühling, Bronze	170
64 Michael Six, Riesenreihler, Holz	150
66 Hans Strohofer, Studienkopf, Zeichn.	100
71 Anton Wrabetz, Blumen, Oel	180
72 Fritz Zerritsch d. J., Morgenstimmung, Oel	80
75 Hugo von Boulevard, Stilleben, Oel	150

(Alte Gemälde.) Bei der am 25. April erfolgten Versteigerung alter Gemälde bei Sotheby in London wurden 3452 Pfund erzielt. Man zahlte für:

38 Joseph Crawhall, Szene in Tanger	400
112—113 Monamy, Zwei Marinen	210
115 Philipps, Bildnis des Admirals Vernon	330
116 Englisch, um 1740, Bildnis des Admirals Vernon	300
143 Hudson, Damenbildnis	110
144 Davis, Familienbild	480
145 Wheatley, Genrescene	320

AUSSTELLUNGEN.

Berlin. Deutsches Museum. Ludwig Richter.
— Kaiser Friedrich-Museum. Sport und Spiel bei den Griechen und Römern. — Deutsche Kriegsmedaillen 1917/18, das Stadtbild bis zur Renaissance auf Münzen.
— Akademie. Frühjahrsausstellung.

Bremen. Graphisches Kabinett. Henry Roessingh.
Dessau. Anhaltischer Kunstverein. Max Slevogt, Gemälde, Graphik.

Düsseldorf. Galerie Paffrath. Gemälde der älteren Düsseldorfer Schule.

Frankfurt a. M. W. Schumann & Co. F. Mook, Aquarelle.

Hamburg. Kunstverein. Otto Flath, Kiel, Holzplastik. — Hamburger Künstler.

Leipzig. Leipziger Kunstverein. Deutsche Bildnisse des 19. Jahrhunderts.

München. Graphisches Kabinett. Max Unold.
Stuttgart. Württembergischer Kunstverein.

Gemälde und Zeichnungen von Hermann Plenert und von Richard Pietzsch, München.

— Staatsgalerie. Graph. Sammlung. Die unpolitische Karikatur und Satire in der Zeichnung der Gegenwart.

Wiesbaden. Nassauischer Kunstverein. Deutsche Wand- und Glasmalerei.

Wien. Glaspalast im Burggarten. Gedächtnisausstellung Emil Orlik.

AUKTIONEN

21. bis 23. Juni. Wien. Dorotheum. Bilder, Graphik, Textilien, Möbel etc.

21. bis 23. Juni. Berlin. Paul Graupe. Gemäldesammlung P. H., Berlin. Gemälde und Bronzen aus Sammlung R. (Berlin). Farbstichsammlung Frau J. (Wien). Antikes Kunstgewerbe aus Sammlung Baurat Schiller, Architekturbibliothek Professor Dernburg (Berlin).

25. bis 29. Juni. Rostock. Ludwig Grabow. Münzen und Medaillen aus dem Besitze eines norddeutschen Fürstenhauses.

Ende Juni. München. Hugo Helbing. Gemälde, Antiquitäten, Mobiliar aus dem Besitze des Herzogs von Leuchtenberg.

3. Juli. Frankfurt a. M. Hugo Helbing. Versteigerung aus standesherrlichem Besitz. Gemälde, Skulpturen, Waffen, Gläser, Porzellan, Möbel, Teppiche.

4. und 5. Juli. Frankfurt a. M. Hugo Helbing. Aus der Kunstsammlung eines süddeutschen Fürstenhauses, Frankenthaler Porzellansammlung L., Berlin.

August. Luzern. Durch Ulrico Hoepfli (Mailand). Bibliothek Josef Martini.

NEUE KATALOGE.

Björck & Björjesson, Stockholm. Kat. 257. Nordisk Historia. (3300 Nummern mit Preisen in Kr.)

Gaspere Casella, Napoli. Kat. 99. Libri ant. e moderni, Autogr. Docum. Pergam, Costumi etc. (1029 Nummern mit Preisen in Lire.)

J. F. Steinkopf, Stuttgart. Kat. 100. Theologie.

August Späth. München. Liste 22. Deutsche Literatur. I. (A. Schiller), Germanistik, Literatur, Wissenschaften, Folklore (320 Nummern mit Preisen in Mark).

Leo S. Olschki, Florenz. Bulletin Mensuel 104. Auswahl (180 Nummern mit Preisen in Lire).

An unsere geehrten Bezieher!

Infolge technischer Störungen ist eine Unterbrechung im Erscheinen unseres Blattes eingetreten, die wir zu entschuldigen bitten. Es ist Vorsorge getroffen, daß sich solche unliebsame Zwischenfälle nicht mehr ereignen; die ausgefallenen Nummern werden im Herbst durch verstärkte Ausgaben wettgemacht werden.

Wir ersuchen höflich jene unserer geehrten Bezieher, die mit der Abonnementgebühr noch im Rückstande sind, uns dieselbe ehebaldigst zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Die Verwaltung der
„Internationalen Sammler-Zeitung“